

„Da kann man über alle Sachen reden [...] und ich finde, es gibt nichts Schöneres.“

– Teilnehmerin einer Freiraum-Gruppe

Wir laden Sie herzlich ein zur kostenfreien Workshop-Reihe:

„Wie initiiere und begleite ich eine Freiraum-Gruppe?“

Seit mittlerweile zwei Jahren werden die FREIRAUM-Gruppen im Projekt ReWiKs an verschiedenen Standorten sowohl in Präsenz als auch in digitalen Formaten durchgeführt. Die Gruppen werden von Freiraum-Begleiter*innen mit und ohne Behinderungserfahrungen begleitet und durchgeführt.

Was sind Freiraum-Gruppen?

Die FREIRAUM-Gruppen (Langtitel: FREIRAUM: Sexualität + ICH) richten sich an erwachsene Menschen mit Lernschwierigkeiten, die Wohnangebote der Eingliederungshilfe nutzen. Sie sind ein Austausch-, Begegnungs- und Aktions-Format zum Themenbereich der sexuellen Selbstbestimmung. Die FREIRAUM-Gruppen sind offen für alle Menschen mit Behinderungserfahrungen und unabhängig von den Wohnangeboten. Die Gestaltung der Gruppen orientiert sich an den Teilnehmer*innen. Die Teilnehmer*innen sollen in ihrer Selbstwirksamkeit und selbstbestimmten Entscheidungsfindung unterstützt und bestärkt werden.

Die Gestaltung der Inhalte und Aktivitäten sowie die Ermittlung der Bedarfe in den Gruppen werden partnerschaftlich organisiert. Dabei wird eine maximale Mitgestaltung der Teilnehmer*innen angestrebt.

Welche Themen gehören in die Freiraum-Gruppen?

In den FREIRAUM-Gruppen können die Teilnehmer*innen offen und frei über alle Themen im Kontext von Liebe, Partnerschaft, Sexualität und Selbstbestimmung miteinander in den Austausch kommen.

An wen richtet sich die Workshop-Reihe?

Der Workshop richtet sich an Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und andere interessierte Personen. Sie werden geschult, um eine FREIRAUM-Gruppe selbständig aufbauen und anbieten zu können. Die Workshop-Teilnehmer*innen qualifizieren sich damit als Freiraum-Begleiter*in.

Welche Themen werden in der Workshop-Reihe behandelt?

Die Workshop-Einheiten sind thematisch strukturiert, aber nicht linear konzipiert. Dieses Vorgehen ermöglicht eine große Offenheit, um aktuelle Themen und Erfahrungen der Workshop-Teilnehmer*innen zu berücksichtigen.

Auch bereits aktive Freiraum-Begleiter*innen werden im Workshop von ihren Erfahrungen aus der Praxis berichten. So erhalten die Workshop-Teilnehmer*innen bereits während des Workshops einen Einblick, wie eine FREIRAUM-Gruppe funktioniert und wirken kann.

Folgende Schwerpunkte werden in den Workshop-Einheiten bearbeitet:

Workshop I

- Ressourcencheck und Risikobewertung
- kritische Reflexion zentraler Begrifflichkeiten
- UN-BRK und ReWiKs-Leitlinien

Workshop II

- Entstehung und Philosophie der Zentren für selbstbestimmtes Leben
- Peer Counseling/ Peer Support
- Selbstbestimmte Assistenz

Workshop III

- Freiraum-Gruppen-Ablauf
- Freiraum-Gruppen-Regeln
- Partizipation in den Freiraum-Gruppen
- Interaktion in den Freiraum-Gruppen – „leise Töne hören“

Workshop IV

- Themenspezifische Ausrichtungen der Freiraum-Gruppen
- Freiraum-Koffer
- Vernetzung und Austausch der Freiraum-Gruppen

Workshop V

ReWiKs-Material

- Mehr-Wege-Geschichten
- Fallvignetten

Übergeordnete Inhalte:

- Austausch und Reflexion
- Fragen, Wünsche und Verabredungen

Wann findet die Workshop-Reihe statt?

Es gibt zwei Workshop-Durchläufe. Die Workshop-Einheiten finden jeweils mittwochs im ersten Durchlauf am 15.02.2023, 01.03.2023, 15.03.2023 und 05.04.2023 sowie im zweiten Durchlauf am 17.05.2023, 31.05.2023, 21.06.2023 und 05.07.2023 von 10 bis 12.30 Uhr digital über *zoom* statt. Eine ReWiKs-Medienpaket-Schulung findet bereits am 26.01.2023 statt. Materialschulungen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen nach Absprache.

Gibt es Material zum Aufbau einer Freiraum-Gruppe?

Mit der Teilnahme am Workshop erhalten die Teilnehmer*innen Materialien für den Aufbau einer Freiraum-Gruppe an die Hand.

Ist ein Austausch der Freiraum-Begleiter*innen geplant?

Zukünftige Freiraum-Begleiter*innen werden in die bundesweite Vernetzung mit anderen eingebunden. Dies wirkt unterstützend und trägt zum Erfahrungsaustausch bei.

Was kostet die Teilnahme an der Workshop-Reihe?

Die Workshop-Reihe ist aufgrund der öffentlichen Förderung durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) völlig kostenfrei.

Gibt es ein Zertifikat für die Teilnahme?

Die Teilnehmer*innen bekommen ein Teilnahmezertifikat der Humboldt-Universität zu Berlin ausgestellt.

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Haben Sie Lust, eine FREIRAUM-Gruppe zu starten?

Möchten Sie an der Workshop-Reihe zum „FREIRAUM: Sexualität + ICH“ teilnehmen?

Melden Sie sich gerne noch heute für die kostenfreie Teilnahme am Workshop an!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zu den *Freiraum-Gruppen* und zum *Workshop*:

Katarina Prchal

E-Mail: katarina.prchal@hu-berlin.de

Tel.: 030 2093 66799

Weitere Informationen

Informationen zum **Projekt ReWiKs** finden Sie unter:

<https://hu.berlin/rewiks>

<https://www.forschung.sexualaufklaerung.de/rewiks/>

Informationen zur **Fortbildung ReWiKs-Lots*innen** finden Sie hier:

<https://hu.berlin/rewiks-fortbildung>

Weitere Informationen zu den **Freiraum-Gruppen** finden Sie hier:

<https://hu.berlin/rewiks-freiraum>

Weitere Fragen beantworten wir gerne!

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Projekt:

Prof. Dr. Sven Jennessen (Projektleitung)

Tim Krüger (Projektkoordination)

E-Mail: tim.krueger@hu-berlin.de

Tel.: 030 2093 66776